

Die E-Mail wird nicht korrekt angezeigt? [Hier im Browser öffnen.](#)

[ARCHIV](#) | [BDÜ AKTUELL](#) | [BDÜ-WEBSITE](#) | [IMPRESSUM](#) | [DATENSCHUTZ](#)



Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer

Newsletter Mai 2021

Neustart voraus?

Liebe Leserinnen und Leser,

nach einem ungewöhnlich kühlen und nassen Mai geben die ersten wärmenden Sonnenstrahlen Hoffnung auf einen einigermaßen „normalen“ Sommer. Inwieweit sich dies auch für die wirtschaftliche Entwicklung insgesamt und die individuelle Auftragslage im Besonderen bewahrheitet, bleibt abzuwarten. Auch wenn Aussicht auf eine gewisse neue Normalität besteht, so haben die vergangenen Monate doch ihre Spuren hinterlassen.

Der BDÜ bleibt jedenfalls am Ball und bietet in vielerlei Hinsicht Unterstützung, um den Berufsalltag auch unter den veränderten Bedingungen zu meistern. Darüber möchten wir Sie auch in dieser Newsletter-Ausgabe informieren.

*Einen zuversichtlichen Start in den Sommer wünscht aus der Redaktion
Réka Maret*

Themenübersicht

- [Corona-Hilfen für Selbstständige nach wie vor unzureichend](#)
- [Das gehört zum guten Ton](#)
- [Mobile Fortbildungsangebote](#)
- [Was tut sich in der Branche?](#)

Aus dem Bundesvorstand

Selbstständigenverbände fordern Verlängerung der Corona-Hilfen

In einem [Offenen Brief](#) an mehrere Bundesminister fordern u. a. die in der [bagsv](#) zusammengeschlossenen Selbstständigenverbände, darunter auch der BDÜ, eine

Ausweitung der Corona-Hilfen. Erst mit Einführung der Neustarthilfe wurde für Solo-Selbstständige und Freiberufler eine gewisse Abmilderung der wirtschaftlichen Pandemiefolgen spürbar, nachdem die Unterstützungsmaßnahmen in vielen Fällen lange an deren beruflicher Realität vorbeigegangen sind.

Damit hat die Corona-Krise insgesamt beträchtlich zum ohnehin starken Rückgang der Selbstständigenzahlen aufgrund hoher bürokratischer Hürden und ungünstiger Bedingungen für deren Berufsausübung beigetragen. Mehr zu den Forderungen im [Blogbeitrag](#) des Verbands der Gründer und Selbstständigen Deutschland (VGSD).

Jetzt an Umfrage teilnehmen: Ein Jahr Corona-Krise aus Sicht der Selbstständigen

In diesem Zusammenhang sei auch noch einmal an die gemeinsame, vom VGSD in Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung Mannheim (ZEW), dem Forschungszentrum Mittelstand an der Universität Trier und dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) als wissenschaftliche Partner durchgeführte Umfrage erinnert. Diese soll ein Jahr nach der ersten Befragung im Frühjahr 2020, an der sich mehr als 27.000 Selbstständige beteiligt hatten, ein möglichst fundiertes Gesamtbild für die weitere politische und mediale Überzeugungsarbeit liefern. Der [Fragebogen](#) ist noch bis zum **4. Juni** online!

Nominierung: Wer soll den BDÜ Hieronymuspreis 2021 erhalten?



Auch in diesem Jahr sucht der BDÜ einen würdigen Preisträger, der im Zeichen des Heiligen Hieronymus, Schutzpatron der Übersetzer, für sein beispielhaftes Handeln im Bereich der mehrsprachigen Kommunikation als Vorbild der Branche ausgezeichnet werden soll.

Noch bis zum **30. Juli** haben alle an qualifizierter Sprachübertragung Interessierten die Gelegenheit, eine formlose Nominierung einzureichen. Vorgeschlagen werden können sowohl im In- als auch im Ausland ansässige Organisationen und Unternehmen, die auf vorbildliche Art und Weise ihre mehrsprachige Kommunikation mit internen oder externen Übersetzern und/oder Dolmetschern umsetzen.

Alle wichtigen Informationen zur Nominierung und zur Auszeichnung stehen auf der [Verbandswebsite](#).

Dolmetscher und Übersetzer in Krisengebieten schützen: Offener Brief an NATO und Bundesregierung

Aus Anlass des Truppenabzugs aus Afghanistan hat sich die Weltgemeinschaft der Übersetzer und Dolmetscher unter Federführung der Nichtregierungsorganisation Red T, die sich weltweit für den Schutz von Übersetzern und Dolmetschern in Krisengebieten einsetzt, mit einem auch vom BDÜ unterzeichneten Offenen Brief an NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg gewandt, um erneut auf die Bedrohungslage für die Kollegen vor Ort hinzuweisen.

Zusätzlich hat der BDÜ mit eigenen Schreiben an die Bundeskanzlerin sowie das Verteidigungsministerium und das Innenministerium auf den internationalen Appell aufmerksam gemacht. [Mehr ...](#)

Jetzt informieren: Impulse für die Zusammenarbeit unter Kollegen



Exklusiv für BDÜ-Mitglieder!

- Live-Teilnehmerzahl begrenzt
- Aufzeichnung gratis verfügbar

ONLINE-TAGUNG | 19.05.2021

KOOPERATIONSFORMEN

für Dolmetscher und Übersetzer

Gemeinsam Herausforderungen schultern, Erfolge feiern und Krisen abfangen

Die Tagung **Kooperationsformen für Dolmetscher und Übersetzer** am 19. Mai hat einen informativen Einblick in die verschiedenen Möglichkeiten eines beruflichen Zusammenschlusses gewährt und das Thema von mehreren Seiten beleuchtet. Neben möglichen Rechtsformen kamen auch Erfahrungen, die die Referentinnen und Referenten schon mit dieser Art der Zusammenarbeit gemacht haben, zur Sprache. Das breite Interesse an der Veranstaltung und die Rückmeldungen der Teilnehmer haben gezeigt, dass das Thema hochaktuell ist und viele Kolleginnen und Kollegen die eine oder andere Form einer Kooperation ins Auge gefasst haben.

Wie angekündigt steht nun allen interessierten BDÜ-Mitgliedern – neben den Teilnehmern also auch denjenigen, die nicht live dabei waren – die Aufzeichnung der Tagung exklusiv im [internen Forum MeinBDÜ](#) zur Verfügung.

Aus den Mitgliedsverbänden

Für einen guten Ton bei der Videokonferenz: VKD erklärt, wie's geht

Das vergangene Jahr hat es vielen erst richtig bewusst gemacht: Das A und O bei einem Online-Meeting ist die Tonqualität. Dies gilt umso mehr, wenn die in dieser Form geführten Gespräche gedolmetscht werden. Beim sogenannten Remote Interpreting, also dem Ferndolmetschen, ist dieser Aspekt von ausschlaggebender Bedeutung für eine reibungslose Verständigung.

Der **Verband der Konferenzdolmetscher (VKD)** im BDÜ erklärt in einem [kurzen Video](#) auf seiner Website, wie die Meeting-Teilnehmer für einen klaren Ton ohne störende Nebengeräusche sorgen und damit zu einem gelungenen Gespräch – auch in mehreren Sprachen – beitragen können.



Jahresmitgliederversammlung des BDÜ Bayern bestätigt Vorstand

Nach wie vor bietet das Hybridformat derzeit den Mitgliedsverbänden die Möglichkeit, ihre Jahresmitgliederversammlungen trotz der Einschränkungen durchzuführen. So kamen auch die Vorstandsmitglieder des **BDÜ Landesverbands Bayern** am **8. Mai** größtenteils in der Geschäftsstelle in München zusammen, während alle übrigen Teilnehmer – rund 90 an der Zahl – der Versammlung online zugeschaltet waren.

Neben den Vorstandsberichten und Diskussionen zu verschiedenen Themen standen auch diesmal Wahlen an, wonach der Vorstand die Geschicke des Verbands in seiner bisherigen Zusammensetzung weiterführen wird: In ihren Ämtern bestätigt wurden nach erneuter Kandidatur sowohl der 1. Vorsitzende Lothar Bernert als auch Caterina Buratin (Ressort Kontakt zu Ausbildungsinstituten, Existenzgründer, Sprachtechnologie) und Martin Kuchenmeister (Ressort Beidigte Übersetzer und Dolmetscher, Fotoausstellung Dolmetscher und Übersetzer beim Nürnberger Prozess). Die übrigen Vorstandsämter standen diesmal nicht zur Wahl.

Zu Gast war auch BDÜ-Präsidentin Norma Keßler, die den anwesenden Mitgliedern von den Verbandsaktivitäten auf Bundesebene berichtete.



Der alte/neue Vorstand des BDÜ Bayern, v.l.n.r.: Martin Kuchenmeister, Anke Betz, Caterina Buratin, Gabriele Graf-Kott, Manuela Wilpert, Lothar Bernert, Jeannette Lakèl; Foto: © BDÜ Bayern e.V.



Aktuelle Online-Seminare zu ausgewählten Themen

Mobil und flexibel – Weiterbildung im Digitalformat:

Online-Seminare zum Thema Recht

09.+23.+30.06.2021:

Gerichtsdolmetschen

Kombi an 3 Terminen (s. o.)

Online-Seminarreihe „Spanisches Strafrecht“

15.+17.06.2021:

Teil 1: Grundbegriffe des spanischen Strafprozesses

Kombi an 2 Terminen (s. o.)

21.+23.06.2021:

Teil 2: Spanisches materielles Strafrecht – Allg. Teil

Kombi an 2 Terminen (s. o.)

06.+08.+13.+15.07.2021:

Teil 3: Workshop – Übersetzen eines spanischen Strafurteils

Kombi an 4 Terminen (s. o.)

02.06.2021:

Praxis Positionierung: Wie Spezialisierung wirklich funktioniert

02.06.2021:

Schritt für Schritt zum eigenen Blog

09.06.2021:

Was korrigiere ich bei einer Revision?

10.06.2021:

Interkulturelle Kommunikation – Interkulturell kompetent dolmetschen und übersetzen

10.06.2021:

DTT-Kooperation – Terminologierecherche: Methoden und hilfreiche Tools

14.06.2021:

Hilfsmaßnahmen für Selbstständige in der Corona-Krise – Update

22.06.2021:

Einführung Case Studies für Übersetzer

24.06.2021:

Besser Übersetzen – 2. Sprachpflege EN-DE

29.06.2021:

Zeit gewinnen mit PhraseExpress: Einführung in das universelle Textbaustein-Tool

30.06.2021:

Resilienz – die innere Kraft

Neben diesen praktischen Angeboten im virtuellen Format können auch die bewährten kostenlosen Online-Seminare zu Trados Studio („Fragen Sie Dr. Studio“) oder zu STAR Transit unter [BDÜ-Online-Seminare](#) gebucht werden.

Für weiterführende Auskünfte wenden Sie sich bitte an service@bdue.de.

Online-Seminare zum Thema Medizin

Online-Seminarreihe „Medizinische Übersetzer“

15.06.2021:

Bakterien und Antibiotika, Teil 1: humanpathogene Bakterien

18.06.2021:

Bakterien und Antibiotika, Teil 2: Antibiotika und resistente Bakterien

28.+30.06.2021:

Medizinische Gutachten

Kombi an 2 Terminen (s. o.)

29.06.2021:

Diabetes mellitus

25.06.2021:

Forensische Psychologie: Schizophrenie – Wenn der ausgewogene Bezug zur Umwelt verloren geht ...

23.+29.06.+01.07.2021:

Chemische Nomenklatur

Kombi an 3 Terminen (s. o.)

Ergebnisse der europäischen Branchenerhebung (ELIS) veröffentlicht

Mit dem *European Language Industry Survey (ELIS)* eruieren FIT Europe, das europäische Regionalzentrum des Weltdachverbands für Dolmetscher, Übersetzer und Terminologen FIT (Fédération Internationale des Traducteurs), und weitere Partner – darunter seit diesem Jahr neu auch [Women in Localization](#) – aktuelle Branchentrends.

Auch der BDÜ hatte seine Mitglieder zur Teilnahme an der diesjährigen Umfrage aufgerufen. Selbstständig bzw. freiberuflich tätigen Sprachdienstleistern stand dafür ein eigener Fragebogen zur Verfügung. Im kürzlich veröffentlichten Ergebnisbericht ist der Sicht der *independent language professionals* auf die Entwicklungen ein eigenes Kapitel gewidmet (Folien 48–57). Der aktuelle Bericht ist, wie auch diejenigen aus früheren Jahren, auf der [FIT-Europe-Website](#) veröffentlicht.

FIT Europe vertritt Mitgliederinteressen bei EU-Generaldirektion

Expertenwissen aus der Sprachbranche liefert der Generaldirektion Übersetzung der Europäischen Kommission u. a. die LIND-Sachverständigengruppe (Language Industry Expert Group). [Neues Mitglied](#) in diesem Gremium ist für die nächsten sechs Jahre auch FIT Europe, vertreten durch Präsidentin Annette Schiller. Damit ist gewährleistet, dass auch die Belange der in den FIT-Europe-Mitgliedsverbänden wie dem BDÜ organisierten Übersetzer und Dolmetscher eingebracht werden.

Prognose: Übersetzungs- und Lokalisierungsmarkt wächst um 10 %

Der Brancheninformationsdienst *Slator* sagt dem Markt für Sprachdienstleistungen weltweit ein Wachstum von bis zu 10 % zum Ende des laufenden Jahres voraus.

In ihrem vor Kurzem veröffentlichten Bericht gaben die Analysten für 2020 ein trotz Corona nur leicht um -1,6 % rückläufiges Marktvolumen von 23,8 Mrd. US-Dollar (ca. 19,5 Mrd. Euro) an. Laut Slator-Geschäftsführer Florian Faes habe sich die Branche auch in der Krise insgesamt als robust erwiesen. Die Erholung in der zweiten Jahreshälfte 2020 habe gezeigt, dass Sprachdienstleistungen ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor seien.

Auf Basis des im o. g. Bericht detailliert nach Markttreibern und -segmenten ausgemachten Bedarfs wird für 2021 ein Wachstum um bis zu 10 % auf 26,2 Mrd. US-Dollar (ca. 21,5 Mrd. Euro) prognostiziert. Mehr dazu in der [Slator-Mitteilung \(EN\)](#).

Zertifikatskurs Dolmetschen mit neuen Medien an der Uni Wien

Bereits zum zweiten Mal bietet die Universität Wien in Kooperation mit dem Schwesterverband des BDÜ, dem österreichischen Berufsverband für Dolmetschen und Übersetzen (UNIVERSITAS Austria), den [Zertifikatskurs Dolmetschen mit neuen Medien: CAI-Tools, Telefon- und Videodolmetschen](#) unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Kadric-Scheiber an.

Der Kurs macht mit geänderten Kommunikationssituationen und dem Umgang mit (neuester) Technik im Bereich des Ferndolmetschens vertraut und ist insbesondere für eine bereits in der Praxis tätige Zielgruppe konzipiert.

Am **30. Juni** findet eine Informationsveranstaltung für Interessierte statt. Bewerbungsfrist für die im November startende Weiterbildung, die entweder hybrid oder online absolviert werden kann, ist der **31. August**.

Detaillierte Informationen, Anmeldemöglichkeiten für die Infoveranstaltung und Bewerbungsbedingungen für den Kurs finden sich auf der [Website](#).

Studie zu Leidenschaft und Erfolg in kreativen Berufen

Die Universitätsstudie bietet allen in der Kultur- und Kreativwirtschaft Tätigen die Möglichkeit, ihre Einstellung zum eigenen Beruf zu reflektieren und gleichzeitig einen Beitrag zur wissenschaftlichen Erforschung der Frage zu leisten, wie die Leidenschaft für den Beruf mit Performance und Zufriedenheit zusammenhängt.

Wer sich anhand eines strukturierten Fragebogens, vielleicht in einer Arbeitspause von ca. 15 bis 20 Minuten, Gedanken dazu machen möchte, findet die Infos zur Online-Umfrage [hier](#).

Meisterklasse Literatur: Schreiben und Übersetzen

Im Rahmen der *texttage.nuernberg* findet am **26. und 27. Juni** im Bildungszentrum der Stadt Nürnberg u. a. eine Meisterklasse mit der Literaturübersetzerin Isabel Bogdan statt. Im Workshop wird anhand praktischer Übungen der Frage nachgegangen, wie sich Schreiben und Übersetzen gegenseitig befruchten.

Hier geht's zur [Bewerbung](#).
BDÜ-Mitglieder können zum ermäßigten Preis von 120 statt 150 Euro teilnehmen.
Näheres dazu in [MeinBDÜ](#).

Online-Galerie der „untergegangenen Bücher“ aus der Coronazeit

Anlässlich seiner digitalen Jahrestagung hat der Literaturübersetzerverband [VdÜ](#) eine virtuelle Plattform eingerichtet, auf der Übersetzerinnen und Übersetzer ihre während der Coronazeit „untergegangenen Bücher“ mit Cover und kurzem Begleittext präsentieren konnten. So entstand ein buntes Mosaik literarischer Würfe 2020/21, das noch eine Weile über [diesen Link](#) erreichbar ist.

Quelle: VdÜ-Pressenewsletter Nr. 2021/2

Social Media



Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ)
Bundesgeschäftsstelle | Uhlandstr. 4-5 | 10623 Berlin | Telefon +49 30 88712830
| Telefax +49 30 88712840 | info@bdue.de

Alle Rechte vorbehalten | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Abmelden](#)

Wir freuen uns über Ihr Feedback!
Alle Hinweise und Kritiken zu diesem Newsletter senden Sie bitte an unsere
[Newsletterredaktion](#)